

Kommentar: Medienvielfalt

Christian Swertz,
Universität Wien

März 2017

Keywords: Digitalisierungsstrategie, Inhaltsmodelle, Geschäftsmodelle

Computertechnologie ist als Kulturtechnik etabliert, für berufliche und allgemeine Bildung relevant und hat daher für die professionelle pädagogische Arbeit einen erheblichen Wert. Der mediendidaktische Wert liegt in interaktiven und kooperativen Hypertexten, die Möglichkeiten für die Auseinandersetzung mit Wissen bieten, die mit Büchern, Filmen oder Kopierern nicht realisiert werden können. Auch der Wert für die Medienkompetenzvermittlung ist offensichtlich: Computertechnologie dynamisiert das Verhältnis des Menschen zu sich selbst, zu Anderen und zur Welt und ergänzt damit das Medienensemble um relevante Facetten.

Die Digitalisierungsstrategie der Bundesregierung, die Computertechnologie nicht nur als Lehrmittel, sondern auch als Unterrichtsgegenstand im Blick auf die Medienkompetenzvermittlung begreift, ist daher aus pädagogischer Sicht zu begrüßen. Weil LehrerInnen Computer nicht nur für die Unterrichtsvorbereitung längst routinemäßig verwenden, wird die Digitalisierungsstrategie Folgen für den Bedarf an Lehrmitteln haben. Entsprechende Inhalts- und Geschäftsmodelle von Schulbuchverlagen sind allerdings rar. Es wird interessant sein zu beobachten, wie lange sich alter Wein in neuen

Schläuchen noch verkaufen lässt – im Vergleich zu den 100 Millionen Euro für Schulbücher ist die Ausstattung mit Geräten, die den Zugang zu einer Eduthek ermöglichen, jedenfalls ein Schnäppchen.

This work is licenced under the Creative Commons Attribution-Share Alike 3.0 Austria License. To view a copy of this licence, visit <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/at/> or send a letter to Creative Commons, 171 Second Street, Suite 300, San Francisco, California 94105, USA.